

Protokoll Einwohnerversammlung am Stern, Drewitz Kirchsteigfeld am 20.03.2024

Am 20.03.2024 fand, im Schulzentrum am Stern, die Einwohnerversammlung für die Stadtteile am Stern, Drewitz Kirchsteigfeld statt. Diese wurde durch den Oberbürgermeister Potsdams einberufen. Eingeladen waren alle Einwohnerinnen und Einwohner der angesprochenen Stadtteile. Per Postwurfsendung wurden 4700 zufällig ausgewählte Haushalte aus den Stadtteilen, sowie über Zeitungen, Webseiten, Soziale Medien und per E-Mail an Vereine und Institutionen eingeladen. Ca. 170 Einwohnerinnen und Einwohner nahmen an der Veranstaltung teil.

Ziel der Einwohnerversammlung war es, dass die Bürgerinnen und Bürgern mit der Verwaltungsspitze in Gespräch kommen. Die Veranstaltung war Themenoffen, sodass jeder die Möglichkeit hatte mit seinem Anliegen in den Dialog zu treten. Die Themen sowie Stellungnahmen sind in der angehängten Liste aufgeführt.

Zur Orientierung für die Verwaltung, gab es die Möglichkeit vor Ort Punkte für die Themen zu vergeben, zur Priorisierung der Anliegen. Diese Themen werden vorrangig innerhalb der Verwaltung behandelt und bearbeitet, die angehängte Liste ist nach der Bepunktung geordnet. Zur weiteren Orientierung ist die Liste in Themen eingeteilt, die direkt über die Verwaltung bearbeitet werden können und Themen die innerhalb der SVV diskutiert werden müssten, eine Aufnahme dieser Themen müsste über die Fraktionen erfolgen.

Die Hinweisliste wird über das Büro des Oberbürgermeisters nachgehalten. Die Hinweislisten werden regelmäßig auf der Webseite www.potsdam.de/OBMdialog aktualisiert. Die Einwohnerversammlung findet einmal jährlich statt, im kommenden Jahr werden die Themen der diesjährigen Einwohnerversammlung als Grundlage der Diskussion dienen und ein aktueller Stand zu den Themen präsentiert.



Fotos: Landeshauptstadt Potsdam/Juliane Arasin

Themen für die Verwaltung:

Nr.	Thema	Hinweis	Stellungnahme (Stand: 20.03.2024)	Punkte
75	Integration	Was tun Sie für die Integration?	Sprachkurse; allgemeine Verhaltensregeln und Umgang in der Gesellschaft, Siehe Punkt 7	22
29	Parks und Grünflächen	Grün erhalten; Baumkontrollen öfter durchführen; Umgang mit Bäumen bedenken	In einem Forschungsprojekt wurde die Frage erörtert, welche Bäume mit den veränderten Klimabedingungen zurecht kommen und gepflanzt werden sollten. Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	21
64	Müll	Sper Müll stört in allen drei Statteilen, Präventionsarbeit verstärken - Angebot müsse in allen Sprachen existieren; Container pro Blick aufstellen?	Problem in der Stadt; kostenlose Abholung durch die Stadtentsorgung/STEP, aber die Einwohnenden müssen sich an Regeln halten, mit der ProPotsdam Start eine Projektes im Schlaatz geplant	15
59	Geflüchtete	Wie kann man Sicherheit gewährleisten? Z.B. Bedrohung auf Schulhöfen; Verdrängung von Mietern durch Geflüchtete	Hier sind vor allem SozialarbeiterInnen für Jugendliche mehr im Einsatz	14
57	Geflüchtete	Weshalb kann bei der Aufnahme von Geflüchteten nicht gesagt werden, dass es nicht mehr geht?!	Regelkanon verbindlich	11
35	Ordnung und Sicherheit	Mehr Kontrollen aufgrund zugesperrter Sicherheitsstreifen für Radfahrende	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	9
63	Wohnen	Potsdam wächst - Wohnungen knapp - Was wird für den Mittelstand getan, damit Wohnungen wieder bezahlbar werden/sind?	6,79€ im Durchschnitt an Kaltmiete bei der ProPotsdam; auf Betriebskosten keinen Einfluss, viele Wohnungen im Bau; Bundesproblem; - mehr Wohnungen in kommunalen und Genossenschaftseigentum; Verdichtung wichtig für Personen - Fachkräfte / aber Vergabe vor allem an PotsdamerInnen - hier wird ein guter Weg gesucht; geringe Fluktuation = wenig Auszug	9
28	Freiräume	Es fehlen überall Ruhebänke	Die Landeshauptstadt Potsdam befürwortet diesen Hinweis. Jedoch ist die Unterhaltung/Pflege der Flächen wichtig. Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	6
61	Sicherheit	Frieden sichern; Kinder schützen	Vielen Dank für den Hinweis.	6

25	Verkehr	Parkplätze/Verkehrsberuhigung Gluckstraße	Begrenzung bzw. Geschwindigkeit ist im Landesgesetz geregelt; Verkehrsbehörde prüft die Anregung	5
32	Mobilität	Großbeerenstraße 288 - Sicherheit Radweg	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	5
36	Grünflächen	Schäfersee - Der Schallschutz, sowie Schilfschutz sollte erhöht werden	Die Zielkonflikte zwischen Freizeitfläche und Uferschutz wurden bereits im Rahmen der Rahmenplanung angesprochen und werden dort weiterhin diskutiert	5
47	Bildung	Erweiterung der Grundschule Kirchsteigfeld (56) möglich/geplant?	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	5
46	Bildung	Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt vor der Entscheidung für Schulstandorte und auch bei der Planung von Gemeinschaftsunterkünften	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	4
54	Sport	Bitte um Mehr Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	Vielen Dank für diesen Hinweis. Die Landeshauptstadt Potsdam praktiziert dies bereits. Sollten Sie einen konkreteren Hinweis haben, übersenden Sie uns diesen gerne	4
26	Mobilität	Beleuchtung Radweg hinter dem Jugendzentrum sollte geprüft werden. Verbesserung nötig	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	3
30	Ordnung und Sicherheit	Bei Veranstaltungen im Kirchsteigfeld habe man Vandalismus festgestellt	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	3
42	Ordnung und Sicherheit	Hoher Bordstein, defekter Beton auf dem Gehweg im Hans-Grade-Ring	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	3
44	Bildung	Welche Maßnahmen kann es für mehr Chancengerechtigkeit geben?	Die Bedarfsermittlung in den Sozialräumen ist Bestandteil in der Infrastrukturplanung	3
45	Bildung	Anwahlverhalten der Schülerinnen und Schüler u.a. im Rahmen des Ü7-Verfahrens und beim Thema Schulbudget beachten	Schulamt: erste Maßnahmen getroffen; Kapazitäten in den Schulen müssen beachtet werden; Thema wird mit dem Schulamt weiter besprochen; Da dies Thema des Landes (MBJS) ist, kann auch die SVV hier keine Regelungen treffen	3
55	Sport	Fanclub des FC Bayern München benötigt die Vergrößerung von Lagerflächen und für die Vereinsarbeit	Vielen Dank für den Hinweis der zuständige Beigeordnete wird mit dem Werkleiter KIS ins Gespräch gehen	3

68	Wohnen/Mobilität	Parkplätze für ältere bzw. kranke Menschen - Newtonstraße	ProPotsdam: hier gibt es Einzelmietverträge; Parkplätze für Erdgeschossbewohnende bleiben sowie am Ärztehaus	3
34	Ordnung und Sicherheit	Tempo 30 sollte mehr beachtet werden; vor allem in der Steinstraße	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	2
41	Verkehr	Bahnübergang Medienstadt sicherer machen	Vielen Dank für den Hinweis. Im Rahmen der Rahmenplanung wurde dies bereits angesprochen und wird dort weiterhin diskutiert	2
43	Mobilität	Kann eine stärkere Anbindung des ÖPNV	Vielen Dank für den Hinweis. Im Rahmen der Rahmenplanung wurde dies bereits angesprochen und wird dort weiterhin diskutiert	2
60	Müll	Sternstraße in Drewitz - seit Monaten werden dort Mietwagen abgestellt und/oder es ist vermüllt; Können hier Mülleimer aufgestellt werden? - Sackgasse	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	2
67	Wohnen / Stadtteilentwicklung	Stern - Bau Keplerplatz/Newtonstraße - Was wird wann gebaut?	Im Rahmen der Rahmenplanung wurde dies bereits angesprochen und wird dort weiterhin diskutiert. Zum Keplerplatz können genaue Aussagen noch nicht getroffen werden, da hier die Planungen noch laufen. In der Newtonstraße plant die ProPotsdam einen 5geschossigen Bau ab 2025 - geförderter Wohnungsbau (WBS) - Reduktion auf ein Gebäude nach einer Dialogveranstaltung im November 2023 - geplant wird mit 86 Wohneinheiten	2
70	Wohnen	Werden bei der Wohnungszuweisung Ausländer bevorzugt? Der Markt ist abgespannt	Sonderbauprogramm steht für viele Zielgruppen zur Verfügung	2
31	Mobilität	Mehr Wohnungen, aber wo kommen mehr Parkplätze her	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	1
33	Mobilität		Sanierung der Fußgängerbrücke zum SternCenter erfolgt, sobald frostfreie Arbeiten möglich sind	1
37	Wohnen	Wie ist der Stand bei der energetischen Sanierung im Stadtteil Drewitz?; Ausbau Erneuerbarer Energien	Die Möglichkeit der Dachflächenbegrünung sowie die Versickerung des Wassers werden derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	1

39	Kommunikation	Informationen sollten gezielter vermittelt werden	Vielen Dank für diesen Hinweis. Die Landeshauptstadt Potsdam bildet die Mitarbeitenden in der Kommunikationsführung stetig weiter. Sollten Sie einen konkreteren Hinweis haben, übersenden Sie uns diesen gerne	1
65	Geflüchtete/Wohnen	Wohnungen werden gebraucht, Verdichtung bringt aber Probleme mit sich; Kommunikation nicht gut gewesen; Anwohnende kleinteiliger informieren	Die Landeshauptstadt Potsdam hat kleinteilige Informationsveranstaltungen durchgeführt; an anderen Standorten haben sich die Veranstaltungen gut eingespielt	1
27	Mobilität	Radweg nach Hermannswerder schlecht beleuchtet	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	0
38	Verkehr	Verkehr in Krampnitz - Gibt es Alternativen zur Verdichtung?	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	0
40	Grünflächen	Naturlehrpfad Priesterweg ist zerstört und unansehnlich	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	0
48	Bildung	Auf dem Schulhof der Grundschule Kirchsteigfeld (56) besteht eine Abtrennung, um nur Teile des Hofes zu nutzen. Der Grund seien wohl Personalkapazitäten	Der Hinweis wird im Staatlichen Schulamt geprüft	0
50	Bildung	R.-Luxemburg-Schule - Präsenz durch SchulsozialarbeiterInnen/MediatorInnen in den Pausen erhöhen	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	0
51	Bildung	Hängt der Mangel an ErzieherInnen in Kita/Hort am Ganztagsangebot der Schulen?	Derzeit herrscht in der Landeshauptstadt Potsdam ein teilweises Überangebot an Kitaplätzen; Der Fachkräftemangel wird stetig mit dem Trägern von Kita/Hort in der Stadt besprochen	0
52	Bildung	Etablierung eines Gehörlosenzentrums in Potsdam?	Der Hinweis wird derzeit in der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam geprüft	0
53	Freizeit	Bitte bei der Rahmenplanung Stern auch die Bibliothek mit einzubeziehen	Vielen Dank für den Hinweis. Im Rahmen der Rahmenplanung wurde dies bereits angesprochen und wird dort weiterhin diskutiert	0
58	Geflüchtete/Wohnen	Kirchsteigfeld - Gemeinschaftsunterkunft - Betreuungskosten und generelle Kosten	Form der Unterbringung günstiger als große Hallen, da die Versorgung geregelt ist/wird; ca 500-600 € pro Person	0
62	Geflüchtete/Wohnen	Weshalb werden anerkannte Flüchtlinge nicht in Wohnungen untergebracht? - Dadurch Verdichtung erforderlich	Die Unterbringung der Geflüchteten erfolgt nach den Standards der Unterbringung für Geflüchtete, wie sie vom Land Brandenburg vorgegeben werden. Dies beinhaltet aufgrund der derzeitiger weiterhin angespannter Lage auch die Unterbringung in herabgesenkten Standards, wie sie vom Land nach wie vor vorgesehen ist. Abgesehen davon investiert die LHP aufgrund der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung	0

			eine hohe Summe in das Sonderbauprogramm der Pro Potsdam, in der auch für Geflüchtete eine Vielzahl neue Wohnungen zur Unterbringung in einem hohen Standard zur Verfügung gestellt werden wird. Auch der Bestand von Wohnungen in Streulage zur Unterbringung von Geflüchteten hat im vergangenen Jahr auf 205 Objekte stark zugenommen. Hier ist allerdings in Kürze wieder von einem Rückgang auszugehen, da für anstehende Grundsanierungen diverse Objekte zurückgegeben werden müssen.	
66	Müll	Grotrianstraße - Träger IB - Vermüllung, Wachschatz - Was tun bei Verweigerung?	neue politische Orientierung: Integration für alle Geflüchtete auch ohne Anerkennung ab sofort z.B.: Spurwechsel - Arbeitsprojekte	0
69	Wohnen	Finanzierung: massive, langfristige Bebauung	Wohnungsbauförderung vom Land; Container nicht nachhaltig; Sonderbuprogramm - Erfahrungen aus ganz Deutschland - nachhaltiges Bauen (Grundsatzentscheidung)	0
71	Geflüchtete/Wohnen	Gluckstraße, Einzug ab April 2024? Wer ist Träger und wer kümmert sich?	Sonderbauprogramm Partizierweg/Gluckstraße - wohnungsähnliche Unterbringung für Geflüchtete und Wohnungslose; Träger wird der IB; 6 Monate im Verzug	0
72	Geflüchtete/Wohnen	Kirchsteigfeld - GU Eleonore-Prochaskastraße - 1. Veranstaltung am 7.3.2024	Tag der offenen Tür; 2. Informationsveranstaltung; 763 Personen ganz Potsdam; ca. 60 Personen Newtonstraße	0
73	Geflüchtete/Wohnen	Wie lange bleiben AsylbewerberInnen?	ca. 6-24 Monate; Auszug, wenn Wohnung oder Arbeit vorhanden	0
74	Geflüchtete/Wohnen	Betreuun vor Ort? Wie lange?	8-17 Uhr vor Ort; 24h Erreichbarkeit	0

1	Ordnungsamt	<p>Leider steigt die Anzahl der großen gewerblichen Fahrzeuge am Stern massiv. Vor kurzem parkte Haltestelle Max Born sogar ein kleiner LKW. Die Parkplätze sind sowieso schon rar auch hier sollte etwas unternommen werden.</p>	<p>Grundsätzlich gelten für Lastkraftwagen (LKW) oder andere Nutzfahrzeuge die gleichen Park- und Haltevorschriften wie für alle anderen Kraftfahrer auch.</p> <p>Eine Besonderheit besteht jedoch für Nutzfahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen. Gemäß der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das regelmäßige Parken innerhalb reiner Wohngebiete zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen nicht gestattet.</p> <p>Darüber hinaus ist das Parken 15 Meter vor und hinter einem Haltestellenschild (Verkehrszeichen 224) für alle Kraftfahrzeuge, nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.</p> <p>Bei Feststellungen werden Verstöße durch das Ordnungsamt geahndet. Gerne nehmen wir Hinweise aus der Bevölkerung persönlich, telefonisch unter 0331 / 289 – 1642 oder per Mail unter Einsatzzentrale@rathaus.potsdam.de entgegen.</p>	
2	Verkehr	<p>Verkehrsaufkommen Neuendorferstr. In den letzten Jahren ist der Verkehr dort massiv gestiegen. Es begann mit dem Umbau Konrad Wolf Allee. Wieso wird dort der Verkehr nicht beruhigt durch Tempo 30 oder ähnliches. Es ist für die vielen Anwohner immer unerträglicher.</p>	<p>Im Zuge der verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Gartenstadt Drewitz wurde der Verkehr teilweise auf die Neuendorfer Straße und Straße Zum Kirchsteigfeld verlagert. Diese Entscheidung basiert auf detaillierten Untersuchungen, die bestätigen, dass die betroffenen Hauptstraßen das erhöhte Verkehrsaufkommen bewältigen können, ohne dass es zu unverträglichen Verkehrsbelastungen kommt.</p> <p>Die Neuendorfer Straße erfüllt als Hauptverkehrsstraße eine wichtige Funktion im Potsdamer Verkehrsnetz. Eine übermäßige Zunahme des Verkehrsaufkommens wurde mit den vorliegenden Daten in den letzten Jahren nicht festgestellt.</p> <p>Derzeit wird der Lärmaktionsplan der LH Potsdam fortgeschrieben, wobei die aktuellen Lärmbelastungen bewertet werden.</p>	

3	Ordnung und Sicherheit	<p>wie sieht das Sicherheitskonzept der Stadt bezüglich der Unterkunft aus?</p> <p>Wie wird die Stadt verhindern, dass Bewohner der Unterkunft unbefugt das Privatgrundstück hinter den Häusern Eleonore-Prochaska-Straße 3-9 betreten?</p>	<p>Grundsätzlich muss für jede Gemeinschaftsunterkunft ein Sicherheitskonzept erarbeitet werden, das der Polizei zur Bewertung vorgelegt wird. Dies ist jedoch erst in der Phase der Vergabe der Beratungsleistung an einen freien Träger der Wohlfahrtspflege sinnvoll, der in der Folge auch für die Umsetzung des Sicherheitskonzepts zuständig ist. Zum jetzigen Planungsstand ist das noch verfrüht. Wir nehmen den Hinweis jedoch dankend entgegen und werden für eine Berücksichtigung im Sicherheitskonzept sorgen.</p>	
4	Bildung	<p><i>Stadtweit:</i> Potsdam braucht mehr öffentliche Schulen mit reformpädagogischem Profil. Petition „Mehr Reformschulen für Potsdam“</p>	<p>Die Landeshauptstadt Potsdam entscheidet als Schulträger über die Errichtung, Änderung und Fortschreibung von Schulen gemäß dem Brandenburgischen Schulgesetz, die inhaltliche Ausrichtung des Schulprofils obliegt dem Staatlichen Schulamt durch die Besetzung der Lehrkräfte.</p> <p>Reformschulen sind im Einschulungsverfahren freiwillige Schulformen, welche den Eltern nicht aufgezwungen werden können, die LHP ist aber verpflichtet ausreichend Schulplätze vorzuhalten. Bezüglich der Schulentwicklungsplan finden regelmäßige Treffen mit Vertretern von Staatlichen Schulamt statt, wir werden das Thema Reformschulen dort besprechen und den Bedarf evaluieren.</p>	
5	Bebauung	<p>Ich möchte endlich mal wissen, wie lange bleibe ich der einzige der die linke Seite der Fuldaerstr. zwischen der Gartensparte Schgäferfichten mit ein Eigenheim bebauen dürfte. Es ist nach meines erachtens alles Bauland, sonst hätte ja wohl ich auch nicht bauendürfen. Wieviel Gelder gehen der Stadt jährlich verloren, wenn sie dieses nicht zur Bebauung freigeben oder zum Verkauf anbieten.</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis.</p> <p>Kleingärten gelten als wohn- und siedlungsnahes Grün und sind dabei ein wichtiger Teil der städtischen Grünstruktur. Aus diesem Grund hat die SVV das Stadtentwicklungskonzept Kleingärten 2018 beschlossen. Darin heißt es unter anderem "Zur Sicherung vorhandener Kleingartenflächen werden städtische Grundstücke mit Kleingärten nicht veräußert oder umgenutzt". Zudem hat der Sozialraum Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld ein Defizit an Kleingartenflächen.</p>	

6	Verkehr	<p>1. Wie können wir das Parkplatzproblem lösen, für unsere Besucher denen es unmöglich ist ihren PKW zum Besuchszweck abzustellen ohne falsch zu Parken. Auf dem Ernst Busch Platz der zu klein ist als Besucherparkplatz und wird größtenteils als Abstellfläche für Liefer- und Kleintansporter von Firmenfahrzeugen bzw. von Lieferanten genutzt.</p> <p>2. Gaststätten und Lokalitäten sind in unserem Gebiet nicht vorhanden und wenn, schließen sie so Pünktlich (Backstube im HNC) das einer der arbeiten geht davon nichts hat.</p>	<p>zu 1. Die konkrete Bereitstellung von Pkw-Stellplätzen für Bewohner*innen obliegt den jeweiligen Vermieter*innen bzw. Eigentumsbesitzer*innen, da es sich bei den dafür benötigten Flächen um sehr individuelle Interessen handelt. Darüber hinaus stellt die LH Potsdam den öffentlichen Verkehrsraum dort zum Abstellen von Fahrzeugen zur Verfügung, wo keine anderen Belange dem entgegenstehen. Übergeordnete Belange die dem Abstellen von Fahrzeugen entgegenstehen sind zum Beispiel der Schutz von Umwelt und Natur oder die Nutzung durch andere Verkehrsträger, wie dem ÖPNV, Fuß- oder Radverkehr.</p> <p>Zudem soll auf die bestehende ÖPNV-Erschließung eingegangen werden: Der Bereich des Ernst-Busch-Platzes ist gut über den ÖPNV erschlossen, die Straßenbahnlinien 92 und 96 stellen eine gute Verbindung zum Potsdamer Hauptbahnhof her, außerdem verkehren die Buslinien 694, 699 und N14. zu 2: Im Rahmen der Quartiersentwicklung wird auch versucht, entsprechende Angebote zu bewerben. Voraussetzung ist eine wirtschaftliche Tragfähigkeit und damit eine Bereitschaft entsprechender gastronomischer Anbieter. Hinsichtlich der Öffnungszeiten von privat geführten Unternehmen hat die Stadt nur eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten. Diese betreffen im Wesentlichen die Einhaltung des gesetzlich definierten Öffnungszeitenrahmens. In welchem Umfang ein Gewerbetreibender von den Möglichkeiten zur Öffnung seines Geschäftes innerhalb dieses Rahmens Gebrauch macht, obliegt allerdings seinen eigenen wirtschaftlichen Gegebenheiten.</p>	
---	---------	--	--	--

7	Integration	<p>Was wird eine bessere Integration von Migranten getan? Man kann zB als Deutscher kaum noch ins Havel Nuthe Center gehen</p>	<p>Wir als Landeshauptstadt möchten dafür werben, uns als EIN Potsdam zu verstehen. Wir möchten mit Integration ein Miteinander und Zusammengehörigkeitesgefühl, Austausch zwischen Kulturen und die Bereicherung durch Vielfalt fördern. Das gelingt uns mit zahlreichen Projekten und Angeboten mit dem Fokus auf Integration insbesondere auf Stadtteil und Nachbarschaftsebene. Das Integrationsbudget ist zentraler Baustein zum Ausbau zivilgesellschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements der Stadtgesellschaft im Bereich der Integrationspolitik. Die LHP fördert derzeit 39 Projekte aus Mitteln des Integrationsbudgets, dav. 3 Projekte direkt im Sozialraum Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld sowie 12 Projekte, welche stadtteilübergreifend wirken.</p> <p>Ziele der Förderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Willkommens- und Anerkennungskultur - Stärkung der wechselseitigen Akzeptanz von Geflüchteten und Anwohnenden - Verhinderung von Ausgrenzung der Geflüchteten - Unterstützung von Geflüchteten entsprechend ihrer Bedarfslagen - Förderung von Chancengleichheit / Teilhabe - Abbau sowie das aktive Eintreten gegen Rassismus und Diskriminierung - Ausbau zivilgesellschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements der Stadtgesellschaft - Förderung interkulturellen Zusammenlebens - Bereitstellung von Begegnungsmöglichkeiten / Entwicklung nachbarschaftlichen Zusammenhaltes - Förderung von Projekten migrantischer Selbstorganisationen zur Interessenvertretung - Umsetzung des Integrationskonzepts der Landeshauptstadt Potsdam <p>Beispielsweise wird im StadtteilLaden Kirchsteigfeld u. a. das Ehrenamt von Geflüchteten unterstützt, um mit dem Rollenwechsel – von Hilfeempfänger*innen zu Helfenden – die Wahrnehmung von Geflüchteten in der Nachbarschaft zu verändern und diese zu stärken.</p>	
---	-------------	---	---	--

8	Lärmschutz Nutheschnellstraße	<p>Potsdam-Drewitz-Stern: Für das Wohngebiet Schäferfeld/Baggersee ist eine Reduzierung von Straßenlärm mittels Lärmschutzwänden entlang der Nutheschnellstraße sehr sinnvoll. Es erhöht die Wohnqualität, reduziert das permanente Rauschen und ist eine Art Gesundheitsschutz für die Bewohner des Wohngebietes und ihren Gästen. Eine Art Lärmschutzwand entlang der Nutheschnellstraße zwischen Abfahrt Neuendorfer Str. und Baggersee ist eine sehr sinnvolle Maßnahme.</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis, mit diesem Thema hat sich die Verwaltung bereits ausführlich beschäftigt, Die Zuständigkeit liegt hier beim Land Brandenburg (Landesbetrieb Straßenwesen) und nicht bei der Stadt. Rechtsgrundlagen sehen dort derzeit keine Grundlage für eine Lärmschutzwand. Für einen freiwilligen Bau einer Lärmschutzwand stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung.</p>	
9	Verbindung Stern/Babelsberg mit Schlaatz	<p>Ich bin dafür dass über eine Strassenverbindung via Wetzlarer strasse diskutiert wird, um die Stadtteile Am Stern/Medianstadt Babelsberg besser mit dem Stadtteil Schlaatz zu Verbinden. Wäre es möglich über die Wetzlarer strasse auszubauen?</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis, dieser wird momentan geprüft und in den nächsten Wochen unter folgendem Link veröffentlicht: https://buergerbeteiligung.potsdam.de/content/stern-drewitz-kirchsteigfeld</p>	
10	Parkordnung	<p>Was nutzen uns Parkverbotsschilder, wenn sie doch ignoriert werden, sie keiner mehr lesen kann (zu dumm). Fehlende Kontrolle, und wenn mal kontrolliert wird, dann zur falschen Zeit. Die Kontrolle muss verstärkt in den Abendstunden (nach 19.00 Uhr erfolgen. Es kann nicht sein, dass Rettungsfahrzeuge rückwärts aus der Parkverbotsszone herausfahren müssen und dadurch wertvolle Zeit verlieren.</p>	<p>Sofortige Mitteilungen und Hinweise zu aktuellen Ordnungswidrigkeiten können direkt an die Einsatzzentrale des Ordnungsamtes unter der Rufnummer Potsdam 289 1642 Mo – Fr 07:00 – 21:30 Uhr Sa 09:00 – 18:00 Uhr So / Feiertags 09:00 – 18:00 Uhr oder einsatzzentrale@rathaus.potsdam.de gegeben werden. Somit wären effiziente und gezielte Kontrollen an diesem Ort leistbar.</p>	
11	Integration	<p>Was wird getan um eine bessere Integration von Migranten vor allem in Drewitz sicherzustellen? Es kommt immer wieder zu Problemen, auch z.B in Supermärkten.</p>	<p>Siehe Punkt 7</p>	

12	Maerker	<p>Themen</p> <p>- Maerker: -> Deutliche Rückschritte in der Bearbeitungsqualität. -> Anspruch: SPoC (Single Point of Contact) -> Weiterleitung der Meldungen innerhalb Verwaltung und Nachhalten der Status. Stattdessen immer öfter Aussagen wie keine Zuständigkeit und tlw. monatelang keine Statusaktualisierung. Nie erfolgen Rückfragen bei vermeintlich unklaren Meldungen - trotz Angabe Kontaktdaten.</p> <p>- Potential: Einfache Möglichkeit der Bürgerbeteiligung auf digitalem Wege, Entlastung der Verwaltung, da Bürger unentgeltlich Probleme melden.</p>	<p>Vielen Dank für Ihren Hinweis! Die Maerker Redaktion in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der Potsdamer Verwaltung ist bemüht im Sinne des Serviceversprechens innerhalb von drei Werktagen eine verbindliche Rückmeldung zu einem Hinweis zu geben. Die Bearbeitung der gemeldeten Missestände und eine abschließende Rückmeldung erfolgen so schnell wie möglich. Aus recht unterschiedlichen Gründen kann es zeitweise bei der Bearbeitung zu Verzögerungen kommen. Wenn in diesen Fällen Nachfragen aufkommen sollten, können sich die hinweisgebenden Personen gern melden. Wo der Maerker der Einwohnerschaft zum Melden von Infrastrukturschäden zur Verfügung steht, gibt es auch das weniger bekannte MaerkerPlus zum Erfassen und zur strukturierten Weiterverarbeitung von Gestaltungsideen für Potsdam. Dieses Format wird derzeit weiterentwickelt. Schon im Sommer dieses Jahres wird die Potsdamer Verwaltung die Beteiligungsplattform veröffentlichen, welche die Beteiligungsveranstaltungen unserer Stadt auf einem Portal übersichtlich bündeln wird. So wird Ihnen die Möglichkeit geboten sich an vielen digitalen Formaten zeit- und ortsunabhängig zu beteiligen. Wir werden dazu bald ausführlich informieren und freuen uns auf Ihre rege Teilnahme.</p>	
----	---------	---	--	--

13	L40- Fußwegbrücke Sterncenter	<p>Fußwegbrücke Sterncenter L40 Seit 18.09.23 bis mindestens 02.04.24 Vollsperrung, obwohl enorm wichtige Verkehrsverbindung für Fuß-/Radverkehr zwischen Stern und Drewitz/Kirchsteigfeld. Diese Art der Fehlplanung ist unentschuldig und fördert völlig unnötig Politik- und Behördenverdrossenheit, weil es zeigt, dass man sich mit den Gegebenheiten vor Ort nicht ausreichend beschäftigt und/oder falsche Prioritäten setzt. Weiterhin zeigt sich hier ein zunehmendes Potsdamer Problem, dass die Stadt immer öfter Recht und Regeln nicht mehr durchsetzt. Hier: Man sieht sich mit der Baufirma offenbar außerstande Brückenzugänge ausreichend zu sperren/zu sichern. So konditioniert man Bürger/Innen, welche lernen Regeln nur als Empfehlungen ansehen. Das ist für das Potsdamer Zusammenleben schleichendes "Gift" - immer mehr machen was sie wollen. Gesellschaften ohne Regeln funktionieren aber nicht wirklich</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis, aufgrund der Witterung waren Arbeiten am Bauwerk in den vergangenen Wochen über einen längeren Zeitraum nicht möglich, es werden regenfreie und frostfreie Zeiträume von ca. 5 Tagen im Stück benötigt; die Belagsarbeiten wurden in der 10. KW wieder aufgenommen und die Verkehrsfreigabe soll voraussichtlich Ende der 12. KW erfolgen; Korrosionsschutzarbeiten werden im laufenden Betrieb weiter fortgeführt, mit kleinen Einschränkungen, jedoch ohne Vollsperrung; - Endgültige Fertigstellung der Sanierungsarbeiten voraussichtlich April 2024</p>	
14	Ordnungsamt	<p>Ruhender Verkehr Monate bis Jahre werden StVO-Verstöße nicht zweckmäßig geahndet und führen zu obiger Fehl-Konditionierung von Bürgern. Dabei sprechen sich Schwerpunktkontrollen über einige Wochen wie Lauffeuer unter den Bewohnern herum und fördern regelkonformes Verhalten. Bsp. Ziolkowskistr. Höhe Sportplatz: Hier werden seit "Ewigkeiten" parkende Laster (regelmäßig ganze Sattelzüge) als Verstoß nicht geahndet - gefährliche Situationen durch steigenden Verkehr, insbesondere für Radfahrer. " § 12 StVO: Für Lkw mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 7,5 t ist das regelmäßige Parken in der Zeit von 22.00 bis 06.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen in Wohngebieten untersagt." Bsp. Leibnizring: Hier wurde nach der Renovierung des Blocks 26-36 ein großflächiges Parkverbot (Höhe 21-17) ausgeschildert, welches nahezu durchgängig in den Abend- und Nachtstunden ignoriert wird.</p>	<p>Die Wohnbereiche Stern, Drewitz und Kirchsteigfeld werden durch die Mitarbeitenden des Ordnungsamtes Potsdam täglich bestreift. In der Ziolkowskistraße wird u.a. speziell auf die Verkehrsbeschilderung VZ 286 (eingeschränktes Haltverbot) gegenüber dem Sportplatz geachtet. Das regelmäßige Parken u.a. in reinen und allgemeinen Wohngebieten ist gem. § 12 III a StVO für Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 t in der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen kann aufgrund der Dienstzeiten des Ordnungsamtes von 6:30 bis 22:00 Uhr wochentags nicht kontrolliert werden. Festgestellte Verstöße an den Wochenenden können auch direkt an die Einsatzzentrale des Ordnungsamtes unter der Rufnummer Potsdam 289 1642 bis 18:30 Uhr gemeldet werden. Der Leibnizring wird verstärkt in den Abendstunden zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs aber auch für Jugendschutzkontrollen bestreift. Dabei wurden im Jahr 2023 83 schriftliche Verwarnungen und seit Januar 2024 34 schriftliche Verwarnungen im ruhenden Verkehr erteilt.</p>	

15	Sauberkeit und Lärmbelästigung	Die Sauberkeit im Wohngebiet lässt zu wünschen übrig ,immer wieder Sperrmüll der bei Nacht raus gebracht wird , zu wenig Mülleimer , in der Wendeschleife am Wochenende Krach und Gesang bis weit nach Mitternacht .	<p>Vielen Dank für den Hinweis zur Sauberkeit! Mit den begrenzten finanziellen und personellen Mitteln versucht die LHP die wesentlichen Ansprüche zu erfüllen. Auch wir wissen, dass untern den derzeitigen Rahmenbedingungen leider nicht immer alle Ansprüche erfüllt werden können. Bei der Aufstellung von öffentlichen Abfallbehältern handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe. Das Vorhalten und Unterhalten ist mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Leider ist der Hinweis zu allgemein, um eine direkte Maßnahme abzuleiten. Probleme können direkt an die AG Straßenreinigung/Winterdienst per E-Mail strassenreinigung@rathaus.potsdam.de gemeldet werden.</p> <p>Die Hinweise, die dem Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger von Potsdamer Bürgern erreichen, sind Sperrmüllablagerungen die zum größten Teil auf privaten Flächen festzustellen sind. Nach Eingang der Beschwerden, oftmals über das Maerker-Portal, wird die Ablagerung vor Ort geprüft. Befinden sich die Ablagerungen auf privaten Flächen, wird der entsprechende Eigentümer aufgefordert, zeitnah eine Beräumung zu veranlassen. Illegale Abfallablagerungen im öffentlichen Straßenland sind oftmals an den Wertstoffstandplätzen (Altglas und Altkleider) festzustellen. Diese werden durch das Entsorgungsunternehmen STEP innerhalb einer Woche beräumt.</p>	
16	Kostenloser ÖPNV	Thema ist Kostenloser öpnv Ticket für potsdam und Tarif bereich c.	Vielen Dank für den Hinweis, bitte kommen Sie vor Ort mit der ViP am Thementisch Stadtentwicklung & Verkehr ins Gespräch.	
17	Ein Weg neue stellen/reparieren	Für Autos ist die Straße Ziolkowskistraße zwar praktisch, für Fahrräder ist sie jedoch schrecklich. Ständiges Knacken wegen der Fugen zwischen den „Platten“	Vielen Dank für den Hinweis! Die Betonstraßen aus DDR Zeiten bedürfen an mehreren Stellen in der Stadt Potsdam einer Grundinstandsetzung. Leider reichen dafür die im städtischen Haushalt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nicht aus, so dass mittelfristig keine spürbaren Verbesserungen erreicht werden können. Es sind lediglich kleinteilige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Gefahrenabwehr möglich.	

18	Straßenabfluss bzw. Straßengully	<p>In der Sternstraße 67 14480 Potsdam Drewitz ist ein Straßengully der nicht am Abfluss angeschlossen ist und seit sovielen Jahren es kein Weg hingefahren hat um Abhilfe zu schaffen. Ich habe schon oft mals versucht ein Weg zu finden keine Chance.</p> <p>Wenn es regnet steht alles voller Wasser und kann nicht abfließen und unserer Zaun sieht dementsprechend aus, Fußgänger müssen abwarten bis kein Auto kommt und da neben uns auch eine Schule ist wo Grundschulkinder vorbei müssen.</p> <p>Wenn ich an meinen Briefkasten möchte muss ich auch mit größter Aufmerksamkeit mich nähern.</p> <p>Es ist der Stadt wahrscheinlich zu teuer um den Abfluss an Abwasser Netz anzuschließen da er sich auf der anderen Straßenseite befindet.</p>	<p>Vielen Dank für den Hiniweis, leider sind im Potsdamer Straßennetz an vielen Stellen derartige Mängel festzustellen. Die Behebung ist nur im Zusammenwirken mit der EWP und in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel möglich. Leider reichen diese nicht aus, um eine sofortige Abhilfe zu ermöglichen.</p>	
19	Gehwege im Musikerviertel	<p>Die Pflege und Gestaltung der Gehwege , z.B. entlang "In der Aue". Teilweise gibt es nicht einmal eine Wegbefestigung, Plattierung o.Ä.</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis, zum Ausbau der Gehwege im Musikerviertel fehlen derzeit finanzielle Mittel im städtischen Haushalt, so dass mittelfristig lediglich kleinteilige bauliche Maßnahmen zur Gewährleistung der allgemeinen Verkehrssicherheit und Gefahrenabwehr beauftragt werden können.</p>	
20	ÖPNV	<p>Der Übergang über den Bahnübergang Großbeerenstraße. Lange Staus mit Anwohnerprotesten sind die Regel. Die schlechte Anbindung des ÖPNV Der Landeshauptstadt an den BER.</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis, die Problematik ist bekannt. Im Rahmen der Fortschreibung des StEK Verkehr werden Lösungsmöglichkeiten geprüft. "Die schlechte Anbindung des ÖPNV der Landeshauptstadt an den BER." ist sehr allgemein und kann damit nicht konkret beantwortet werden. Es ist darauf hinzuweisen, dass zwei Regionalbahnverbindungen und eine Busverbindung zwischen Potsdam und dem BER existieren, die eine umsteigefreie Anbindung bieten.</p>	
21	Wohnungen	<p>Zu enge Bebauung und trotzdem keine Wohnungen.</p>	<p>Es handelt sich um einen großflächigen Sozialraum, der mehrere Stadtteile umfasst. Ohne konkrete räumliche Angabe kann hierzu nichts über eine mögliche „enge Bebauung“ zugearbeitet werden</p>	

22	Fuldaerstr / Baggersee	<p>Ich wohne in der Fuldaerstr. am Baggersee. Mein Grundstück war bis 1996 Pachtgrundstück, da Bauland habe ich gebaut um zu verhindern das man mir das Gartengrundstück wegnimmt. Wasser, Abwasser, Telekom usw. liegt alles an. Bis heute bin ich der einzige zwischen den Pachtgrundstücken der Gartensparte Schäferfichten. Obwohl Bauland sah es die Stadt bis heute nicht weitere Grunstücke zum bauen freizugeben!! Warum? benötigt die Stadt kein Geld. Ich hänge hier zwischen Gartenordnung und Stadtordnung und versuche auf gute Nachbarschaft, was oft nicht gelingt. Hierzu hätten ich den Stand der Stadt wie es sich in der Zukunft vorstellt mit der Fuldaerstr. weiter zu verfahren?</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis. Kleingärten gelten als wohn- und siedlungsnahes Grün und sind dabei ein wichtiger Teil der städtischen Grünstruktur. Aus diesem Grund hat die SVV das Stadtentwicklungskonzept Kleingärten 2018 beschlossen. Darin heißt es unter anderem "Zur Sicherung vorhandener Kleingartenflächen werden städtische Grundstücke mit Kleingärten nicht veräußert oder umgenutzt". Zudem hat der Sozialraum Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld ein Defizit an Kleingartenflächen.</p>	
23	Sicherer Schulweg über die Neuendorfer Str.	<p>Hunderte Personen nutzen täglich den Übergang über die Neuendorfer Str. auf Höhe der Verlängerung der Schwarzschildstr. zur Bahnhofstr. und in umgekehrter Richtung. Der Übergang über die Neuendorfer Str. ist dort lediglich mit einer lächerlichen "Verkehrinsel" gesichert - ein absolute Zumutung insbesondere für jüngere Schulkinder und ältere Menschen. Ich denke, hier gehört mindestens ein gut gekennzeichnete Fußgängerüberweg mit „Zebrastrreifen“ und Verkehrszeichen 350-10 hin!!!</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis, Grundlage zur Sicherstellung und Weiterentwicklung des Potsdamer Fußverkehrsnetzes ist das Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam, welches am 03.11.2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde. Dieses sieht an der besagten Querungsstelle mittelfristig eine Aufpflasterung vor. Leider stehen derzeit noch nicht die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung, um das Konzept zügig umzusetzen.</p>	
24	Straßenzustand	<p>Sehr schlechter Zustand unseres Weges Schäferweg. Wir wohnen schon seit 1993 im Schäferweg 12 und hatten vorher dort unseren Garten. Wir kennen also den Zustand des Weges über den Zeitraum vieler Jahre. Der Weg hatte in anfangs der 90-er Jahre eine Sanierung mit abgefräster Schwarzdecke erhalten und nach der Verlegung von Trinkwasser -und Abwasserleitungen war der Weg in einem guten Zustand. Durch die Sanierung des Gleisbettes der Straßenbahn im Schäferfeld wurde unser Weg schon sehr durch Materialtransporte in Mitleidenschaft gezogen. Und durch den Neubau 2022-2023 von 2 Eifamilienhäusern und 2 Doppelhäusern wurde unser Weg nochmal arg strapaziert. Die Schlaglöcher und starken Unebenheiten sind nun im Übermaß vorhanden. Bei Regenfällen kommt es immer wieder zu großen Wasseransammlungen. Wir bitten nun um Prüfung von Sanierungsmöglichkeiten und erwarten diesbezüglich von den zuständigen Abteilungen eine Stellungnahme.</p>	<p>Vielen Dank für den Hinweis, dieser wird momentan geprüft und in den nächsten Wochen unter folgendem Link veröffentlicht: https://buergerbeteiligung.potsdam.de/content/stern-drewitz-kirchsteigfeld</p>	

Themen für die SVV:

Nr.	Thema	Hinweis	Stellungnahme	Punkte
49	Freiräume	Schulzentrum am Stern - Öffnung des Spielplatzes außerhalb der Öffnungszeiten der Schule für Alle	Das Thema ist bekannt; die Planungen werden Schritt für Schritt umgesetzt; Das Thema wurde durch die SVV beschlossen (jährliche Umsetzung)	4
56	Jugend	Präsenz von Jugendclubs als Freiorte erhöhen und mit Personal ausstatten; Jugendclub OFFLINE personell unterbesetzt; Die Trennung von Jugend- und Juniorclub beim SC Potsdam wurde positiv auf-/angenommen	Vielen Dank für den Hinweis, das Thema wird regelmäßig im Jugendhilfeausschuss besprochen.	3
62	Geflüchtete/Wohnen	Weshalb werden anerkannte Flüchtlinge nicht in Wohnungen untergebracht? - Dadurch Verdichtung erforderlich	Eine Antwort wird in den nächsten Wochen nachgereicht	0